Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **19 (1932)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Laufende

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK Nr.
Stockholm	Stadtverwaltung	Städtebauliche Umgestaltung des Stadtteils Norrmalm	International	1. März 1933	Juni 1932
Chur-Zürich	Lignum und SWB	Gewinnung neuzeitlicher Entwürfe für Holzhäuser	Seit 1. Januar 1930 in der Schweiz niedergelassene Architekten, Ingenieure, Zimmermeister und Holzbaufirmen	10. Januar 1933	Juli 1932
Bern	Gemeinderat der Stadt Bern in Verbindung mit den Gemeinderäten der Vorortgemeinden	Entwürfe für einen allgemeinen Erweiterungsplan der Stadt Bern und ihrer Vororte	Schweizer u. seit 1. Januar 1930 in der Schweiz niedergelassene Fachleute	31. Juli 1933	Juli 1932
Anvers	Société Intercommunale de la Rive Gauche de l'Escaut	Concours international d'aménagement de la ville d'Anvers		31 mai 1933	novembre

Entschiedene Wettbewerbe

AARAU. Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für ein Verwaltungsgebäude der Aarg. Brandversicherungsanstalt. Innert der angesetzten Frist wurden 39 Projekte eingereicht. Das Preisgericht hat folgende Preise zuerkannt: 1. Rang 2500 Fr.: Hans Loepfe, Architekt, Baden; 2. Rang 2000 Fr.: Karl Schneider, Architekt, Aarau; 3. Rang 1800 Fr.: Richard Hächler, Architekt, Aarau; 4. Rang 1700 Fr.: Richner & Anliker, Architekten, Aarau.

Es beschliesst ferner folgende Projekte anzukaufen: 600 Fr.: Otto Dorer, Architekt, Baden; 600 Fr.: Hans Unverricht, Architekt, Wettingen; 800 Fr.: W. Müller, Architekt, Aarau.

Da der Wettbewerb keine Lösung gezeitigt hat, die ohne weiteres zur Durchführung gelangen könnte, beschliesst das Preisgericht, von der Erteilung eines 1. Preises Umgang zu nehmen und beantragt, unter den Verfassern der prämierten und angekauften Projekte einen nochmaligen engern Wettbewerb zu veranstalten.

Sämtliche Arbeiten waren vom 28. Oktober bis 6. November 1932 in der Aula des Pestalozzischulhauses, Aarau, ausgestellt.

MUTTENZ. Wettbewerb für ein Schulhaus. Die Ergebnisse dieses Wettbewerbs finden sich abgebildet in der «Schweiz. Bauzeitung», Bd. 100, Nr. 18 vom 29. Oktober 1932, Seite 234 u. f. Wir tragen das Ergebnis, über das wir nicht direkt informiert worden sind, nach: 1. Preis (2700 Fr.): Architekt BSA *Rud. Christ*, Basel; 2. Preis (2200 Fr.): Architekt *Carl Lippert*, aus Binningen, in Zürich; 3. Preis (1800 Fr.): Architektin *Elsa Burckhardt-Blum*, Zürich; 4. Preis (1700 Fr.): Architekt *Otto Schaub*, von Rünenberg, in Luzern; 5. Preis (1600 Fr.): Architekt *Alfred Altherr*, von Basel, in Amsterdam.

ZOLLIKON. Im Schulhaus- und Gemeindehaus-Wettbewerb hat das Preisgericht von den 21 eingereichten Entwürfen folgende prämiert:

1. Rang, Arch. BSA *Steger & Egender*, Zürich, 3700 Fr.; 2. Rang, Arch. *J. Kräher*, Zürich, 3600 Fr.; 3. Rang, Arch. BSA *Hermann Weideli*, Zollikon, 3500 Fr.; 4. Rang, Arch. *Hermann Fietz*, Zollikon, 3400 Fr.; 5. Rang, Arch. BSA *Ernst Burckhardt*, Zürich, 2800 Fr., und die nachstehenden Projekte zum Ankauf empfohlen: 6. Rang, Arch. *Max Locher*, Zollikon, 1100 Fr.; 7. Rang, Arch. BSA. Prof. *Fr. Hess*, Zürich, 1000 Fr.; 8. Rang, Arch. *A. C. Müller*, Zollikon, 900 Fr.

Neu ausgeschrieben

ANTWERPEN. Internationaler Bebauungsplanwettbewerb. Concours international d'aménagement de la ville d'Anvers. La Société Intercommunale de la Rive Gauche de l'Escaut vient d'ouvrir un *concours international pour l'aménagement des terrains situés sur la rive gauche de l'Escaut*, entre le fleuve et les digues dites «Blokkersdijk» et «Suikerdijk», en face de la ville d'Anvers.

Le programme et les plans relatifs à ce concours sont en vente au siège de la Société, rue Arenberg 26, à Anvers, au prix de Fr. 20.— pour le programme et Fr. 80.— pour les plans. Ils peuvent être consultés à la Chancellerie de la Légation de Belgique à Berne.

Les projets devront parvenir au siège de la Société précitée, rue Arenberg 26, à Anvers, au plus tard le 31 mai 1933 à 16 heures.

Kunststipendien

1. Laut Bundesbeschluss vom 18. Juni 1898 und Art. 48 der zudienenden Verordnung vom 29. September 1924 kann aus dem Kredit für Förderung und Hebung der Kunst in der Schweiz alljährlich eine angemessene Summe für die Ausrichtung von Stipendien an Schweizerkünstler (Maler, Graphiker, Bildhauer und Architekten) verwendet werden.